



SV Steigerwald Münchsteinach e.V.

Fußball · Tischtennis · Gymnastik · Turnen · Tennis · Kraftsport

Sportanzeiger 7. Ausgabe September 2006

Tennis im Ferienprogramm 2006
von Stefan Huber

muss, wenn man ihn braucht. Danke im
Name vom Stefan Huber und vor allem

**Tischtennis im Ferienprogramm
2006**
von Herrn Graf



der "Kidis", die mitgemacht haben!

Die Tennisabteilung des SVS Münchsteinach beteiligte sich am Ferienprogramm in Münchsteinach. In einem 2-stündigem Programm versuchte Trainer Stefan Huber, mit seinem Assistenten Gerd Lunkmoos, den Kids mit koordinativen Ballspielen und Ballgefühlübungen den Sport näher zu bringen. Zum Ende des Programms wurde versucht den Ball dann kontrolliert übers Netz zu spielen, was, wie sich herausstellte, gar nicht so einfach ist wie es manchmal im Fernsehen aussieht. Aber die Kids bekamen das gut hin und es war das eine oder andere Talent dabei. Spaß gemacht hat es glaube ich beiden Seiten, dem Trainer, den Schülern und einen Teil der Eltern, die sich die Mühe gemacht haben zuzusehen! Bedanken möchte man sich auf diesem Wege bei Gerd Lunkmoos, der immer zur Stelle ist und dem man nicht immer lange bitten und betteln

Am 4.8.2006 stand "Tischtennis" auf dem Programm. Trainer Johannes "Jo-Jo" Moosmeier und seine Co-Trainer Marie und Dave boten eine tolle Zusammenstellung unterschiedlichster Übungen an. Gestartet wurde mit Aufwärm- und Dehnübungen. Anschließend kamen Balance und auch Jonglier-Training, das einiges an Konzentration abverlangte.

Danach wurden gemeinsam die Tische aufgebaut und die Neulinge in die Regeln des reaktionsschnellen Sports eingeführt. Natürlich kam der Spaß dabei nicht zu kurz. Jo-Jo, Marie und Dave gingen mit viel Witz und großer Geduld auf die Fragen und anfänglichen Probleme der Teilnehmer ein. Zum Abschluss wurde in zwei Mannschaften Kondition trainiert - bis auch der letzte "außer Puste war". Eine rundum gelungene und überaus informative Sportveranstaltung.



Dem Trainerteam Jo-Jo, Marie und Dave vielen Dank für ihr Engagement!

Vereinsleben – noch zeitgemäß?

von Jürgen Zellner

Mit Sorge muss ich feststellen, dass in unserer rasanten und erfolgsorientierten Zeit kaum noch Platz fürs Vereinsleben geblieben ist. Ein Überangebot an Hi-Tech Geräten, Fernsehen, Internet, sowie die sinnlose Vielzahl von Handys sind meiner Meinung nach die größten Konkurrenten des Breitensports geworden. Zahlreiche Austritte aus unseren SVS, die sehr schmerzhaft für unseren Verein sind, bestätigen, dass die Zugehörigkeit zu einem Verein nicht mehr den Stellenwert hat wie noch vor 10 bis 15 Jahren. Deshalb ist es dringend notwendig, dem Vereinsleben wieder neue Impulse zu geben, wieder mehr Gespräche mit anderen Abteilungen zu führen um die Informationspolitik zu verbessern. Für Anregungen und neue Ideen hat die SVS Vorstandschaft immer ein offenes Ohr und wäre auch für Verbesserungsvorschläge sehr dankbar. Jeder Verein lebt in erster Linie von seinen Mitgliedern, deshalb sind wir auch weiterhin bestrebt ideale Bedingungen für jedermann zu schaffen, so dass jeder seine gewählte Sportart mit Freude ausüben kann. Die Unterhaltskosten für unsere Steinachgrundhalle sind extrem gestiegen, deshalb wäre mit einem Beitritt in unseren SVS, sowie gemeinschaftlichem Engagement ein großer Schritt getan, uns auch in Zukunft unsere wunderschöne Steinachgrundhalle unseren Zukunftssportlern zu erhalten.

Fußball

Fußball – 1. Mannschaft

von Daniela Ott

Nachdem die 1. Mannschaft die Saison 2005/06 mit 26 Punkten, einem Torverhältnis von 47:82 Toren und somit dem 12. Tabellenplatz abgeschlossen hat, sollte es in der neuen Saison bergauf gehen. Mit den Diespeck-Heimkehrern Jörg Dienstbier und Christian Ramminger sowie dem Neuzugang Stefan Nagel wurde die Mannschaft in der Sommerpause verstärkt. Abgänge hatte die Mannschaft keine zu verzeichnen, was für die gute Stimmung und den Zusammenhalt unter den Aktiven spricht.

In der Vorbereitung wurden einige Turniere und Freundschaftsspiele bestritten:

Pokalturnier in Markt Taschendorf

SVS – TSV Frimmersdorf 5:2

Der SVS präsentierte sich als lauf- und spielstark agierende Mannschaft. Der Gegner aus Frimmersdorf konnte dem nicht viel entgegensetzen.

Die Tore wurden erzielt von: 2x Sebastian Loscher

2x Jörg Dienstbier, 1x Mario Lange

Finale: SVS – TSV Elsendorf 6:5 n. Elfmeterschießen

Dem SVS gelang es einen 2:0 Rückstand kurz vor Schluss in ein 2:2 zu verwandeln und ging nach souveränem Elfmeterschießen als Turniersieger vom Platz.

Die Tore wurden erzielt von: 2x Jörg Dienstbier. Die Elfmeter verwandelten: Andre Zipperer, Christian Ramminger, Jörg Dienstbier und Mario Lange

Pokalturnier in Gutenstetten

SVS – SV Dietersheim 1:0

Unsere Mannschaft konnte von Anfang an das Spiel an sich reisen und Matthias Ramminger erzielte nach 20 Minuten bereits die 1:0 Führung, die auch gleichzeitig Endstand der Partie war, da das Spiel nach 30 Minuten wegen Regen und Gewitter abgebrochen wurde.

Finale: SVS – FC Dachsbach/Birnbaum 2:5

Der SVS konnte in diesem Finale sein Potential nicht abrufen. Zu unkonzentriert und wenig laufbereit zeigte man gegen das Team aus Dachsbach eine schwache Leistung.

Die Tore wurden erzielt von: Thomas Stöcker und Matthias Ramminger

Vorbereitungsspiele

SV Ickelheim – SVS 0:1

Auf dem kleinen Platz machte sich der SVS das Leben selber schwer, da nur durch die Mitte, anstatt über die Flügel gespielt wurde. Noch schlimmer als das schwache Spiel war die Verletzung von Christian Ramminger, der sich das Kahnbein brach und nun für mehr als zwei Monate ausfällt.

Das Tor wurde erzielt von: Andre Zipperer (per Foulelfmeter)

SVS – SpVgg Uehlfeld 0:9

Münchsteinach erwischte einen rabenschwarzen Tag und hatte Uehlfeld zu keiner Zeit etwas entgegensetzen.

SVS – ASV Herzogenaurach 5:3

In der fairen Partie lag die Heimmannschaft zur Pause mit 0:3 zurück. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung erzielte der SVS in der zweiten

Hälfte noch 5 Tore und ging als verdienter Sieger vom Platz.

Die Tore wurden erzielt von: 2x Jörg Dienstbier

1x Matthias Ramminger, 1x Thomas Ficht, 1x Gerhard Gärtner

FC Dachsbach-Birnbaum–SVS 2:0 (1:0)

In der um eine Woche vorgezogenen Partie präsentierte sich der SVS in einer guten Verfassung. Die Mannschaft bestimmte über die gesamte Spielzeit das Geschehen, konnte jedoch ihre Chancen nicht verwerten. Die Dachsbacher nutzten ihre wenigen Möglichkeiten und gingen als unverdienter Sieger vom Platz.

SVS – SpVgg Thierberg 3:2 (1:1)

Im Kirchweihspiel musste die vermeintlich starke Mannschaft aus Thierberg bezwungen werden.

In einem kampfbetonten Spiel lies sich der SVS nicht aus der Ruhe bringen und lieferte den zahlreichen Zuschauern eine spannende Partie. Nach 20 Minuten erzielte Sebastian Loscher nach Flanke von Matthias Ramminger das 1:0. Mit dem Halbzeitpfiff kassierte man den 1:1 Ausgleich durch eine Standardsituation. Wiederum eine Standardsituation sorgte in der 54. Min. für die Thierberger Führung. In der 75. Min. fiel der verdiente Ausgleich zum 2:2, nachdem der eingewechselte Sven Freitag, Matthias Ramminger mustergültig bediente.

Sven Freitag war es auch, der 5 Min. vor Spielende mit dem 3:2 das Tor des Tages erzielte.

TSV Markt Bibart – SVS 2:0 (0:0)

Stark ersatzgeschwächt musste man zum Absteiger nach Markt Bibart.

Der TSV präsentierte sich als sehr laufstarke Mannschaft, doch der SVS konnte das hohe Tempo bis zur 65. Min. mitgehen und gestaltete das Spiel offen.

Ein individueller Fehler ermöglichte dem Gastgeber in der 70. Min. den 1:0 Führungstreffer und danach hatte der SVS nichts mehr dagegen zu setzen und musste auch noch das 2:0 hinnehmen.

Die 1. und 2. Mannschaft bedankt sich noch bei allen Spendern für die Unterstützung zur Anschaffung von neuen Trainingsbällen. Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Roth, die ein komplettes Ballpaket spendete.

Gespendet haben: Bäckerei Roth, Metzgerei Hertlein, Metzgerei Moosmeier, ZFE Kaiser, Freitag Elektro, Gasthaus Krone, Fuhrunternehmen Walter Kalb, Bauunternehmen Willner, Jürgen Friedrich und Christian Mayer

Frauenfußball

Trainingslager in Neukirchen bei Hl. Blut vom 21. – 23. Juli 2006

Von Tanja Staudt

Dieses Jahr ging es zum Trainingslager nach Neukirchen bei Hl. Blut. Hier waren wir ja schon mal zu Gast und waren daher mit der Umgebung schon etwas vertraut.

Freitag Abend mussten wir unser Training erst nach dem Essen absolvieren, da es den Gastwirten zeitlich anders nicht möglich war. Schließlich mussten sie gleichzeitig noch das Weinfest auf dem Gelände bewirten.

Naja, das Training mit dem Schnitzel im Bauch ist uns dann nicht wirklich bekommen.

Gott sei Dank ging's dem Trainer Klaus Lechner auch nicht besser, so dass wir uns nicht wirklich überanstrengen mussten.

Es herrschten ja schließlich noch subtropische Wetterverhältnisse.

Später am Abend, nach gemütlicher Runde auf dem Riese balkon von Zimmer 6 und 7, zog es manche noch in die Disco, andere bevorzugten das Bett.

Am nächsten Morgen ging es dann auf zum Laufen, während unsere Torfrau Sandra Pfänder auf den später angereisten Trainer Herbert Ott noch etwas warten musste.

Und während wir dann schon wieder zurück kamen, wurde Sandra noch etwas „gequält“.

Nach dem Frühstück ging es dann jedem wieder besser, und die nächste Einheit stand vor der Tür. Anstrengend (man denke noch immer an das heiße Wetter), aber sehr abwechslungsreich und trotzdem auch spaßhaftig.



Und weil wir auch so toll mitgemacht haben, hat man uns eine lange Pause gegönnt.

Diese verbrachten einige mit Siesta und einige am schönen Hauspool.

Doch die gut gemeinte Pause war dann doch etwas lange, so dass sich wirklich keiner mehr für das letzte Training am diesem Tage motivieren konnte.

So brachten wir unsere Trainer etwas in Rage, doch beim leckeren Abendessen war wieder alles vergessen.

Später wollten es sich einige noch auf dem Weinfest gemütlich machen. Doch auf dem „Weinfest“ gab es gar keinen Wein. Und das Bier schmeckte uns dann auch nicht wirklich.

Klingt komisch... war aber so.

So waren wir wenigstens einigermaßen fit für das Sonntagstraining.

Danach stärkte sich noch mal jeder am Frühstücks-Bufferet und dann traten wir die Heimreise an.

Es hat auf jeden Fall trotz großer Anstrengung und Hitze sehr viel Spaß gemacht, und wir möchten uns wieder ganz herzlich bei unseren Trainern Klaus Lechner und Herbert Ott bedanken, die sich wirklich viel Mühe mit uns gemacht haben.

Hoffentlich zeigt's in der neuen Saison auch seine Wirkung...

Freundschaftsspiele

DJK Willersdorf – SVS 1:1 (0:0)

In unserem 1. Vorbereitungsspiel in der neuen Saison zeigte der SVS keine überragende Leistung, konnte aber glücklicherweise gegen die Gastgeberinnen durch ein Tor von Alena Liegl ein 1:1 erspielen.

SVS – SpVgg Reuth 7:2 (3:0)

Im 2. Vorbereitungsspiel trat der SVS sehr selbstsicher auf und hatte durch gute Abwehr- und Mittelfeldleistung den Gegner aus Reuth die meiste Zeit gut im Griff. Der Sieg durch die Tore von 4x Marina Schmidt und 3x Neuzugang Julia Mehana geht in dieser Höhe auch völlig in Ordnung.

Die wenigen Chancen, die der Gegner hatte, wurden zudem noch glänzend von Sandra Pfänder pariert, nur beim Eigentor von Daniela Ott war sie wirklich chancenlos:-).

Vielen Dank für die schöne Trommel-Aktion von unseren Reinhardshöfer und Umgebung-Fans.



Pokalspiel

ASV Möhrendorf – SVS 0:6 (0:1)

In der 1. Spielhälfte zeigte der SVS keine gute Leistung.

Durch schlechtes Zweikampfverhalten und einem riesen Loch im Mittelfeld machten wir unsere Gegnerinnen stark, doch die Abwehr spielte zum Glück etwas besser mit.

Dennoch gingen wir durch Julia Mehana mit 1:0 in Führung und hätten zur Halbzeit auch 2:0 führen müssen. Doch ein gepfiffener Elfmeter, nach einem Faulspiel an Marina Schmidt, wurde von Tanja Staudt nicht verwandelt.

Noch einem heftigen Anschiss unserer beiden Trainer in der Pause war die Mannschaft dann wie ausgewechselt. Durch aggressive, aber meist faire Zweikämpfe, konnten wir das Spiel für uns gewinnen und dann ging alles ganz schnell. Durch schöne und überlegte Spielzüge schlug unser Julia gleich noch vier mal zu: ganz tolle Leistung von ihr. Das 6:0 markierte zur Abwechslung noch Nicole Tuchan.

So haben wir dann doch noch völlig verdient die nächste Pokalrunde erreicht.

Beginn der Punkterunde der Saison 2006/2007

SVS – TSV Wilhermsdorf 2:2 (0:1)

Im ersten Punkt- und zugleich Kerwaspiel zeigte der SVS eine gute Leistung.

Leider wurden die guten Chancen kläglich vergeben, was dann natürlich auch bestraft wurde. So führten die Gäste zur Halbzeit mit 0:1.

In der 2. Spielhälfte konnten wir durch ein Tor von Julia Mehana und einem verwandelten Faulelfmeter von Marina Schmidt zwar sogar noch mit 2:1 in Führung gehen, doch Wilhermsdorf schaffte dann noch den unverdienten Ausgleichstreffer zum 2:2.

SVS – SpVgg Markt Baudenbach 6:0 (0:0)

In der 1. Halbzeit sah man auf beiden Seiten kein gutes Spiel.

Dies änderte sich zum Glück in der 2. Spielhälfte, nachdem der SVS sich steigern konnte. So gingen wir durch Tore von 3x Marina Schmidt und 3x Julia Mehana noch als verdienter Sieger vom Platz.

Pokalspiel

SVS – TV Diethenhofen 0:9 (0:3)

Dass es gegen den Bezirksoberligisten aus Diethenhofen kein leichtes Spiel werden wird, war wohl jedem von Anfang an klar. Doch es sah gar nicht mal so schlecht in der 1. Halbzeit aus.

So hatte der SVS sogar zwei ganz gute Chancen, die aber leider nicht genutzt wurden.

Um so ärgerlicher, dass wir zwei saudumme Gegentore hinnehmen mussten. Nach einer unnötigen roten Karte für Julia Mehana war dann unser Angriff natürlich sehr geschwächt. Doch immerhin wurde auch eine gegnerische Spielerin vom Platz gestellt... da soll mal einer sagen, bei uns ist nichts los. So stand es zur Pause tatsächlich nur 0:3, war ja gar nicht so schlecht. Doch in der 2. Halbzeit brach unsere Mannschaft zusammen, Diethofen war uns konditionell und spielerisch natürlich voll überlegen.

Tennis

Saisonausklang der Junioren 18

Von Peter Zellner

Liebe Leser, seit der letzten Ausgabe unseres Sportanzeigers bestritten wir noch zwei Medien-Spiele. Diese verliefen gerecht dem Saisonverlauf durchwachsen! Die erste der beiden Begegnungen musste gegen die SpVgg Jahn Forchheim bestritten werden. Wenn man die Historie beider Vereine vergleicht, sticht eine Unverhältnismäßigkeit ins Auge. Die Gäste sind 10 Mal älter als wir es sind. Eigentlich müsste man denken, dass wir so leichtes Spiel hätten. Achtzehnjährige gegen Hundertachtzigjährige. Sollte tatsächlich einer ihrer Spieler dieses hohe Alter erreicht haben, müsste man ihn darauf hinweisen, dass er seinen Degen wieder einpacken sollte, da wir uns nicht duellieren, sondern einfach nur Tennisspielen wollen. Leider bezieht sich dieser Altersunterschied nicht auf die Spieler, sondern auf die Vereine selbst. Deshalb ist es auch nicht allzu verwunderlich, lässt man unser spielerisches Können außen vor, dass wir uns einen sehr ausgeglichenen Kampf lieferten. Nach einem Gleichstand von 2:2 in den Einzeln änderten wir die Aufstellung und mussten uns aufgrund zweier verlorenen Doppel geschlagen geben. Somit lautete das knappe Endergebnis 2:4. Da die Gäste etwas „grimmgramsmäßig“ drauf waren, wurde der schönste Teil des Tennissports, das Festmahl, nicht so lustig und gesellig wie sonst, doch wir ließen uns unseren Spaß, den wir immer haben, nicht verderben. Und hätte ein Außenstehender das „Mätsch“, aus welchen unverständlichen Gründen auch immer nicht verfolgt so wäre er sich sicher gewesen, dass wir die Gewinner waren! Nach dieser Niederlage war uns klar, dass wir bestenfalls einen Platz im Mit-

telfeld der Tabelle erreichen konnten, was auch unseren Leistungen entsprach, doch eigentlich keinen so richtig interessieren wollte. Ohne Nervosität, Druck und Training traten wir also zu unserem letzten Junioren Spiel an, da es unser Team aus altersbedingten Gründen nächstes Jahr nicht mehr geben wird. Die Mannschaft aus Neunkirchen am Brand trat den langen Weg an, um gegen uns zu spielen. Ich kann nicht beurteilen wie wir uns gegen schlugen, da ich selbst nicht an dem Spiel teilnahm. Doch wie mir ein kleiner Vogel ins Ohr zwischerte, während ich bei den Herren aushalf, müssen die Jungs ihr bestes gegeben haben, was diesmal auch zum Sieg reichte. Im Kampf um die vielen Punkte die man in einem Tennisspiel machen kann errangen zwar beide Mannschaften fast gleiche Anzahl an ihnen, doch eben nur fast. Unser Star-doppel, das aus den unterschiedlichen

Freunden Hannes Heringlehner und Marco Pfanzer besteht sicherten uns unseren dritten Sieg!

Dieser war ausschlaggebend dafür, dass wir eine Gesamtbilanz von drei gewonnen zu drei verlorenen Spielen vorweisen können. Diese verhalf uns wiederum zu einem in der Tabelle mittigen, vierten Platz, was unseren Coach, Stefan „Biggie“ Huber gefallen dürfte. Missfallen dürfte ihm jedoch, dass sich unsere Trainingsbeteiligung der Null anschmiegte, was heißt, dass wir nicht mehr von „Trainingsbeteiligung“ sprechen können, sondern von „Trainingsverhalten“, da dieser Ausdruck nicht feststellt, dass jemand zu den Trainingseinheiten erschien. Gründe für diese Unzuverlässigkeit zu suchen macht keinen Sinn, da es schon seit geraumer Zeit versucht wird, doch niemals einer gefunden wurde. Fakt ist jedoch, dass es keines-

falls an unserem "Co-achie" liegt, der für seine Leistungen mit Lob überschüttet werden muss. Die Mannschaft der Junioren 18 möchte sich hiermit noch einmal von ganzem Herzen bei dir für deine geopferten Stunden bedanken, die du uns seit Jahren zu gute kommen lässt! Nächstes Jahr sehen wir uns alle in der Herrenmannschaft wieder und wir hoffen, dass der eine oder andere auch dort Fuß fassen kann, um dich somit zu entlasten, auf dass du endlich in einer Mannschaft spielen kannst, die deinem gezählten Alter, keinesfalls deinem gefühlten Alter gerecht ist!

1. Herren - Medenrunde 2006

von Stefan Huber

Als erstes ein kurzer Rückblick auf die ersten drei Punktspiele. Sonntag, 07.05.2006 SVS Münchsteinach - TSV Altenfurth 3 - 1:8

theLeague - Ligenplan Sommer 2006

Herren Kreisklasse 2 Gr. 187 NO

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	Tab. Punkte
▲	1	TSV Altenfurt III	6	12:00
	2	TSV Gräfenberg	6	10:02
	3	TC Neunkirchen Brand II	6	08:04
	4	SVS Münchsteinach	6	06:06
▼	5	TC Röttenbach	6	04:08
▼	6	VdS Spardorf	6	02:10
▼	7	SC Eltersdorf	6	00:12

Herren 40 Kreisklasse 4 Gr. 206 NO

▲	1	FC Kalchreuth	7	12:02
	2	SV Bubenreuth	7	12:02
	3	TC Dormitz	7	10:04
	4	ASV Wilhelmsdorf	7	08:06
	5	SVS Münchsteinach	7	06:08
	6	TV 1861 Erl.-Bruck	7	04:10
	7	FC Eschenau II	7	04:10
	8	TC Forchheim IV	7	00:14

Junioren 18 Kreisklasse 3 Jugend Gr. 229 NO

▲	1	TC Höchstadt/Aisch	6	12:00
	2	TC 98 Weisendorf	6	09:03
	3	SpVgg Jahn Forchheim II	6	07:05
	4	SVS Münchsteinach	6	06:06
	5	TC Neunkirchen Brand III	6	05:07
	6	1.TC Heroldsberg II	6	02:10
	7	TC Aurachtal III	6	01:11

Damen Kreisklasse 3 Gr. 195 NO

▲	1	ASV Veitsbronn-Siegelsdorf	5	10:00
	2	ASV Buchenbühl	5	08:02
	3	TV 1861 Erl.-Bruck	5	06:04
	4	SpVgg Erlangen	5	04:06
	5	1.TC Heroldsberg	5	02:08
	6	SVS Münchsteinach	5	00:10

Sonntag, 14.05.2006 TSV Gräfenberg - SVS Münchsteinach **8:1**

Sonntag, 28.05.2006 SVS Münchsteinach - VdS Spardorf **9:0**

Sonntag, 18.06.2006 TC Neunkirchen am Brand 2 - SVS Münchsteinach 5:4

Nach einer ebenfalls schönen Mittelfrankenrundfahrt, wie zuvor schon gegen Gräfenberg, kam man hochmotiviert am Reiseziel in Neunkirchen am Brand an. Bei einer 64-minütigen Fahrt hörte man 73 Sekunden Bayern 1, 84 Sekunden Bayern 4 Klassik und den Rest der Fahrt Rammstein (Coach Stefan - 41) ahnte zwar das Unheil und hatte einen Walkmann dabei aber leider waren da die Batterien leer. So kam man doch im gewohnten Stil an und es schien ein schöner Tag zu werden mit 33° (da kann man sich was schöneres vorstellen als Tennis). Die Jungs aus Neunkirchen hatten allerdings das Glück nicht vollzählig zu sein, und füllten Ihre Mannschaft aus Spielern anderer Altersgruppen auf, was sich für uns negativ auswirkte! Da half jemand von den Herren 30 aus, der 2 Klassen höher spielte, und unserem Müllers Andi kaum eine Chance ließ. Ab und zu schnupperte er zwar ein wenig, aber mehr nicht! Zum anderen waren dann zwei Knaben, die in Ihrer Alterklasse Bezirksliga spielten, und Peter Zellner und Stefan Paulus mit einem 6:0 und 6:1 nicht die Spur einer Chance ließen! Zu allem Unglück hatte Jojo Moosmeier auch noch Sommergrippe und verlor da auch noch unglücklich! Coach Stefan Huber spielte zwar mit Hörschaden, wegen der Fahrt, ließ aber nichts anbrennen und gewann zweimal 6:3! Bei unserer Nummer eins sah es lange nach einer sicheren Niederlage aus, doch dann änderte Tobi Heringlehner seine Spielweise und er konnte das Ding noch drehen! Man lag zwar 4:2 nach den Einzelnen hinten, hatte aber die Zuversicht drei Doppel zu gewinnen! Huber/Moosmeier legten mit 6:0, 6:0 vor und auch Müller/Zellner gewannen zwar mühsam aber man gewann. Schade, dass man das Doppel Heringlehner/Paulus nicht gewinnen konnte, die beiden machten nicht nur in Gräfenberg einen guten Eindruck, auch hier in Neunkirchen, aber leider langte es nicht ganz! Schade! Nun ja das Spiel war nun um die Ecke, auf zum nächsten und nicht darüber ärgern! Das schönste war aber die hervorragende asiatische Küche. Vom feinsten was da die Frau des ehemaligen Lehrers von Coach Stefan Huber auftischte! Am Schluss noch eine kleine Anekdote. Stefan Paulus hatte für die Heimfahrt rein zufällig eine Batterie dabei die in den Walkmann von Stefan Huber passte. Schön das er das vor der

Rückfahrt erwähnte. Aber da hörten alle auf einmal Oldies aus den 60er und 70er und sangen schreiend mit!

Sonntag, 02.07.2007 SVS Münchsteinach: TC Röttenbach 7: 2

Im letzten Jahr noch glücklich gewonnen, in diesem Jahr ging man als souveräner Sieger vom Platz. Hier kam uns eindeutig der Heimvorteil zu gute. Die netten Jungs aus Röttenbach hatten mehr Probleme mit den wechselnden Windverhältnissen als die Gastgeber. So gewann unsere Nummer eins Tobi Heringlehner nach hartem Kampf im dritten Satz. An Nummer zwei ließ Andi Müller an diesem Tag seinem Gegner wenig Chancen! Im letzten Jahr in Röttenbach gab es drei knappe Sätze und es war ein erbitterter Kampf um jeden Punkt. An drei spielte Jojo Moosmeier, der wieder Gesund war, seinen Part sicher runter genauso wie an vier Stefan Huber. „A klaneh Ausnohm mou a scho sa, unsäh Pedäh“. Der hat in zwei denkbar knappen Sätzen verloren, während unser Ali, im Moment nicht mehr wieder zu erkennen ist. In drei sehr knappen Sätzen behielt er die Oberhand und gewann zwar etwas glücklich, letztendlich aber verdient mit 4:6, 6:4, 6:4! Früher hätte er da den Kopf hängen lassen und wäre irgendwann konditionell am Ende gewesen, in dieser Saison zeigt sich Ali von seiner Schokoladenseite. Kommt immer soweit es die Arbeit zulässt zum Training, läuft ein paar Runden um den Fußballplatz zum warm werden, das ist nicht nur vorbildlich für Coach Stefan und den Rest der Mannschaft, es ist fast schon etwas beängstigend. Aber es finden alle toll in der Mannschaft das er so mitzieht. Mach weiter so! Vielleicht liegt es an seiner neuen Flamme mit einhundertvierundsechzig. Beim gemütlichen und kulinarischen Teil konnten wir den Klassenprimus Röttenbach Paroli bieten, wenn wir nicht sogar einen Tick besser waren, und das nicht nur auf Grund eines köstlichen Kraut- und Schichten-Salates!

Samstag, 08.07.2006 SC Elterndorf: SVS Münchsteinach 3: 6

Das letzte Spiel hatte man eigentlich mit der Absicht vorverlegt das Deutschland ins Fußball WM Finale kommt. Man begann am Samstag morgen schon um 10.00 Uhr! Vermeintlich sollte der ja der leichteste Gegner laut Blatt sein. Tobi hatte jedoch aber in seinem Einzel keine Chance, der Typ hatte es einfach drauf und so verlor tobt glatt! Andi und Stefan hatten in Ihren Einzelnen wenig Probleme! Bei Peter musste man zwar Anfangs noch bedenken haben, aber diesmal spielte er nicht so riskant wie sonst. Pe-

ter hat manchmal das Motto: „No Risk, No Fun! Und meistens ohne Plan!“ Diesmal spielte er mit Kopf! Er wartete auf Fehler, konnte aber auch im richtigen Moment den Punkt machen. Sein Gegner war kein schlechter und spielte einen sehr schönen Ball mit einer guten Länge! Unsere Nummer fünf an diesem Tag, Stefan Paulus, überraschte wie am Spieltag zuvor unser Ali. Paulus verlor den ersten Satz souverän mit 6:1 und wer jetzt glaubt das Ding ist, weg sah sich getäuscht. Stefan, inzwischen 20 kg leichter, drehte das im zweiten und dritten Satz mit 6:1 für sich!!! Tolle Leistung Stefan! Im letzten Einzel war unser Ali dran! Der gewann locker und cool 6:1 und 6:0. Ohne Worte. Die Doppel waren dann nur noch Nebensache und so stellte man „Just for Fun“ auf! Es spielte das hässlichste Doppel in der Vereinsgeschichte, was sich nicht auf das Aussehen sondern auf die Kleider bezog. Hässlicher ging es nicht. Der Gegner war davon weniger, um nicht zu sagen gar nicht, beeindruckt wie so mancher Passant (manche Schieglern heute noch!). Peter und Andi unterlagen nach hartem Kampf! Auch wollte man die Mauer wieder aufleben und miteinander spielen lassen. Stefan Paulus und Huber beeindruckten den Gegner nicht nur optisch sondern auch spielerisch. Wie immer hatte der Gegner wenig Platz um den Ball ins Feld zu spielen und so gab es die Brille für die Jungs aus Eltersdorf mit zweimal 6:0. Das Dritte Doppel ergab sich somit automatisch. Ali und Tobi spielten kein schlechtes Doppel, aber man merkte nicht nur den Beiden an, das die Luft ein bisschen heraus war, weil es ja um nichts mehr ging. Der Wille war auf jeden Fall da, aber ab und zu fehlte der nötige Ernst!

Und so ging die Medenrunde 2006 zu Ende.

Es war wie immer schön und alle freuen sich bereits jetzt aufs nächste Jahr. Wäre schön, wenn der eine oder andere aus der Jugend bald nachkommen würde, so dass Oldie Stefan endlich mal in seiner Alterklasse spielen kann!

Aber dazu müsste sich die Einstellung einiger ein wenig ändern. Denn bei Coach Stefan ist die Leistung zweitrangig! Wichtig ist die Einstellung, welche die Jungs auf und neben dem Platz zeigen. Man darf ruhig verlieren, aber auf das wie kommt es an. Das man von außen sieht, dass um jeden Punkt gekämpft und kein Ball verloren gegeben wird. So dass man von jedem Einzelnen erkennt, das jeder in der Mannschaft spielen will und es ihm auch Spaß macht zu spielen. Es geht nicht, dass man immer bitte und betteln muss, um bei jedem Spieltag die Leute zusammen zu bekommen. Dazu

gehört natürlich auch, dass man sich zum Training abmeldet und nebenbei auch mal Tennis spielt. Bestes Beispiel für so eine Sinneswandlung ist unser Alexander Prümmer! Von ihm ist momentan jeder in der Mannschaft überascht (164) und begeistert. Auch Stefan Paulus fügt sich hier nahtlos ein.

Was eine große Erleichterung für Stefan Huber ist, sind unsere Gastspieler von den Herren 40, Gerhard Beyer und Helmut Müller. Wenn man diese Beiden braucht ist es für sie eine Selbstverständlichkeit bei den Herren auszuhelfen, wenn Not am Mann ist. Über die Einstellung und die Leistung am Platz brauchen wir hier nicht reden, denn wer die Beiden kennt, weiß, dass was das betrifft, absolute Vorbilder sind! Und so möchte sich die 1. Herren bei Gerhard und Helmut auf diesem Wege für alles bedanken. Es macht auf jeden Fall Spaß mit euch und wir hoffen Ihr hattet auch Spaß bei uns und mit uns! HERZLICHEN DANK!!!!

Tennis Herren 40 Doppel - Vereinsmeisterschaften

von Stefan Huber



Am Samstag, den 2. September trug man die Doppelvereinsmeisterschaften der Herren 40 im TENNIS aus. Bei 7 gemeldeten Doppeln beschloss man eine 8er Gruppe mit einem Freilos auszuspielen. Die Verlierer aus dem Hauptfeld gelangten dann aber in die Gruppe B. In dieser Gruppe gewann überraschend das Doppel Loscher/Müller gegen Prümmer G./Zellner. Auf Platz drei landete Mayer/Ott. In der Gruppe A setzte sich im Halbfinale Stelzer/Beyer gegen Eisen/Diller durch. Das andere Halbfinale war zwar knapp, konnte aber Huber/Bär (HuBär) gegen Pfanzer/Dr. Karl gewinnen. Die große Überraschung dann um Platz 3 und 4 wo das Hartstrassendoppel Eisen/Diller sich nach hartem und gutem Kampf gegen Pfanzer/Dr. Karl durchsetzen konnte. Das Endspiel hieß nun Beyer/Stelzer gegen Hu/Bär. Den ersten Satz gewannen Beyer/Stelzer mit 6:3 und führten bereits im Zweiten mit 3:1. Doch entweder riss plötzlich der Faden oder HuBär steigerten sich und gewannen dem zweiten Satz mit 6:3. So musste nun der dritte Satz die Entscheidung

bringen! Aber die beiden HuBär waren so in Fahrt und konnten nicht mehr gebremst werden und gewannen den dritten Satz mit 6:2.

Hier die Platzierung

Gruppe A

1. Platz Bär Reinhold/ Huber Stefan
2. Platz Beyer Gerhard/Stelzer Helmut
3. Platz Diller Gerhard/Eisen Richard
4. Platz Dr. Rolf Karl/Pfanzer Jürgen

Gruppe B

1. Platz Loscher Hans/Müller Helmut
2. Platz Prümmer Georg/Zellner Jürgen
3. Platz Mayer Roland/Ott Hugo

Tennis-Abschlussnachmittag

Am Freitag, den 14 September machten die Tenniskids von Stefan Huber ihren Abschlussnachmittag. An diesem Tag durften die Kids Ihre Eltern und Geschwister mitnehmen und jeder wie er gerade Lust hatte mit jedem mal spielen. Auch mal mit den Eltern. Wichtig war es hier mal mit den Eltern ins Gespräch zu kommen! Es war auf jeden Fall wieder ein gelungener Nachmittag.

Sonstiges

Triathlon am Rothsee

Von Teresa Biedenbacher



Auf Johannes Moosmeiers Idee hin führen wir, das Triathlonteam, am 15. Juli, teils mit Fahrrad, teils mit Zug in die Nähe von Roth, um dort am nächsten Tag an einem Schnupper-Triathlon teilzunehmen. Von unseren Gastgebern, die uns einen Garten zum Zelten zur Verfügung stellten, wurden wir herzlichst empfangen. Da Johannes unsere Zeltsachen schon vorher mit seinem Auto an Ort und Stelle gebracht hatte, mussten

wir unsere Ausrüstung nicht per Fahrrad transportieren.

Wir bauten unsere Zelte auf, aßen und nach einer kurzen, sehr kurzen Nacht machten wir uns alle für den Triathlon bereit und schwangen uns auf unsere Räder. Mit von der Partie waren Johannes Moosmeier, Florian Beck, Kai Rinke, Jonathan Lindert, David Schindler, Teresa Biedenbacher, Maria Lehrieder, und die drei vom TTC Birkenfeld, Christian Menzel, Andreas Sauer und Tobias Bogner.

Die Atmosphäre am Rothsee war spektakulär. Jeder der Triathleten wurde angefeuert, besonders auf den letzten Metern, bei denen jeder den Rest aus sich holte. Da wirklich jede Altersgruppe teilnehmen konnte, hatte jede/r eine faire Chance.

Kaum waren wir am Wettkampffeld angekommen, kam uns schon Michaela Rinke entgegen, die gekommen war, um uns zu unterstützen.

Johannes holte mit uns die Umschläge ab, die das Equipment zur Nummerierung der Laufkleidung und der Fahrräder enthielt, und managte das Anbringen der Startnummern an Oberteilen und Fahrrädern. Nachdem wir unsere Fahrräder alle am richtigen Platz und in die richtige Richtung gestellt hatten, packten wir unsere Tüte für die Wechselzone und stellten diese an die dafür vorgesehenen Schilder.

Als Erster startete Kai, natürlich feuerten wir ihn gewaltig an, das Fazit seines Triathlons: der 11. Platz mit der Zeit von 20:38 Minuten.

Unsere „Mutigen“ starteten einige Zeit später, die Läufer des Grand TRI's. Dies waren Johannes (Platz 20, 40:51 Minuten), Tobias (Platz 39, 45:55 Minuten) und Florian (Platz 19, 40:44 Minuten).

Johannes teilt sich den 20. Platz mit einem Mitstreiter, was auch unschwer auf einem der Zielfotos zu erkennen ist.

Die letzten Starter waren die des „Jedermänner/frauen“ - Triathlon. An diesem nahmen Christoph, Andreas, Jonathan, David, Teresa und Maria teil. Als erstes ins Ziel von uns kam natürlich der Andreas mit 35:04 Minuten und damit der 20. Platz unter den Männern, danach folgte unser Dave mit 37:53 Minuten und dem 28. Platz. Nun kam das erste Mädchen, Maria, mit 40:30 Minuten und dem 10. Platz unter den Frauen, es folgte kurz darauf Christoph mit 41:12 Minuten und dem 34. Platz. Jonathan kam nach 41:43 Minuten (Platz 36) ins Ziel, verfolgt von Teresa die nur 16 Sekunden (Platz 12) später eintraf.

Das Ziel, das wir uns gesetzt hatten; dass jeder unter einer Stunde bleibt und jeder bis zum Schluss durchhält ist somit erreicht.

Zum Glück blieben wir auch von größeren Pannen wie zum Beispiel einen Platten am Rad verschont.

Für jeden, der diesen Triathlon schafft und durchs Ziel kommt gibt es ein T-Shirt das wir mit freudiger Erinnerung tragen. Wir hoffen auch dass nächstes Jahr vielleicht auch ein paar Leute mehr Lust haben einen Triathlon auszuprobieren, denn es ist ein „kleiner“ Triathlon und für jeden zu schaffen.

Vielen Dank nun an unseren Johannes, der alles gemanagt und uns wunderbar betreut hat, vielen, vielen Dank, ich hoffe du nimmst uns nochmals oder gern auch öfter mit. Einen weiteren Dank an Michaela Rinke, die kam, um uns zu unterstützen und um unser Zeltgepäck

wieder sicher heimtransportierte, vielen, vielen Dank für deinen Einsatz

Danke

Ein herzliches Dankeschön an Erhard Dietlein aus Neubebersbach im Namen der Gemeinde Münchsteinach und im Namen der gesamten Vorstandschaft des SVS Münchsteinach.

Hans-Georg Moosmeier (1. Vorstand)

Auf meine Anfrage hin hat sich Erhard Dietlein bereiterklärt, den Eingangsbereich unserer schönen Steinachgrundhalle zu sanieren. Einige der Fliessen waren gebrochen, Stolpergefahr war geboten und es sah nicht mehr sehr einladend

aus. Völlig unentgeltlich und sehr spontan hat Erhard die Reparatur erledigt. Das erforderliche Material hat die Gemeinde finanziert.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Dezember 2006. Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis zum **26.11.2006** an das Redaktionsteam Herrn Reichl.

Schön wäre es, wenn Sie uns Ihre Artikel auf einem Datenträger oder per E-Mail in WORD liefern könnten. Gelieferte Fotos werden eingescannt.



Aktivitäten in den Ferien



**ZEISS Clarity
Garantie-Zertifikat.**



Gradal® Gleitsichtgläser von Carl Zeiss.

We make it visible.

Ihr Augenoptiker bietet Ihnen einen umfassenden Service. Von der Brillenglasbestimmung über die Anpassung bis zur Brilleninspektion mit Service ist er Ihr kompetenter Ansprechpartner für gutes Sehen. Auch die regelmäßige Kontrolle Ihrer Brillenglasstärke, mindestens alle zwei Jahre, führt er gerne durch. So ist gewährleistet, dass Sie mit Ihren hochwertigen ZEISS Clarity Brillengläsern jederzeit ideal sehen.

Ihr Augenoptiker – Ihr Ansprechpartner.

STÜBINGER
Mehr als Brillen

Neustadt/Aisch · Kirchgasse 3

Telefon: 0 91 61 / 21 24

Telefax: 0 91 61 / 6 07 57

Internetadresse: www.brillen-stuebinger.de

eMail: brillen-stuebinger@t-online.de

Bernd's Fahrerschule

Inh. Bernd Scheerer * FunkTel.-Nr. 0171/7548040

JUNG LEISTUNGSSTARK IM TREND

91466 Geroldshofen
Hauptstraße 30
(Sparkassen-Gebäude)
Tel. 09163/959621
Anmeldung + Unterricht
Di + Do: 19.00 - 20.30 Uhr

91486 Uehfeld
Hauptstr. 28
Anmeldung + Unterricht
Mo. + Mi. 19.00 - 20.30 Uhr

91413 Neustadt/Aisch
Ansbacher Str. 1
(Eingang Poststraße)
Tel. 09161/60955
Anmeldung + Unterricht
Di. + Do. 19.00 - 20.30 Uhr



**Motorrad-Unterricht
in Neustadt
montags ab 20.00 Uhr**



Linden
Apotheke
Apotheker Friedrich Schmelzer

91456 Diespeck

Rathausplatz 6

Tel.: 09161 - 87 66 66

Fax 09161 - 87 66 67

ZFE

ZIEGEL

FERTIGTEIL^G
ELEMENTE^M^H

Fischbachstraße 15
91481 Münchsteinach
Tel. 0 91 66 / 99 90-0
Fax 0 91 66 / 99 98 98

ZFE – Verblendziegelstürze
– Verblendziegelgellfensterbänke
– Ziegeldecken

ZFE ZIEGEL-Rolladenkästen als *statisch belastbare und auch selbsttragende Elemente* für die wärmedämmende und wohngesunde ZIEGEL-Außenwand

ideal für Niedrigenergiehäuser



Sonderkonstruktion
Trapezform



Rundbogen-Wandelemente
mit integrierten Rolladenkästen

GREUTHER TEELADEN



Qualität im Fabrikverkauf

Naturheilmittel

Tee
Gewürze
Kräuter

Kosmetik

91487 Vestenbergsgreuth Tee - Info unter:
09163 / 88 - 555

Petra Statkus

Malermeisterin

Ihr Malerteam

- ◆ tapezieren, streichen, lackieren
- ◆ Teppich- und PVC-Beläge
- ◆ Treppenhausrenovierung
- ◆ Innen- und Außenholzanstriche
- ◆ Individuelle Raumgestaltung:
Wischtechniken - Schabloniertechniken -
Zierprofile und vieles mehr...



Wiederauer Weg 10 · 91481 Münchsteinach

Telefon 0 91 66 / 99 56 90 · Fax 0 91 66 / 99 55 78

Vorankündigung

*31.03.2007 Frühlingserwachen
mit den Altmannshäusern*

WOHN welt NEUSTADT

Alles rund ums Wohnen

Rudolf Dürr

Einrichtungs- u. Küchenplaner

- Wohn-, Ess- und Schlafzimmer
- Dielen- und Badmöbel, Matratzen
- Einbau- und Designküchen
- Küchenrenovierungen

Wilhelmstr. 16, 91413 Neustadt/A.
Internet: www.kuechen-etage.de
Tel. (0 91 61) 87 69-30 oder -32
oder Handy 01 71/5 21 53 61

Hier bekommen Sie was zu hören!

Aus unserem großen Sortiment an Hörbüchern können Sie sich Ihren Lieblingstitel auswählen und an unserem neuen Hörbuch-Center gleich probieren. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Libretto
Bücher · Tee · Geschenke

Dagmar Mück

91413 Neustadt a.d. Aisch
Würzburger Straße 3
Telefon: (09161) 6 16 69
Telefax: (09161) 6 05 28



Wir danken auch unseren Bandenwerbern am Fußballplatz für Ihr Engagement.

Besuchen Sie auch unsere Internetseiten

www.svs-muenchsteinach.de

www.svs-tt.de.be

ES GEHT NICHT FRISCHER!!!

Getränke DIREKT von der Brauerei

FRISCH UND
GÜNSTIG!

Der Brauerei

Getränkemarkt



LOSCHER
Bier
PREMIUM

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9.00-13.00 und 14.00-18.00

Samstag 9.00-13.00

Tel.: 09166/607

Beste Biere und erfrischende
Limonaden, köstliche Fruchtsäfte
und belebendes Mineral- und Tafelwasser



Münchsteinach

außerdem bieten wir Ihnen:
Garnituren, vorgekühlte Getränke,
Sonnenschirme, Kühlschränke,
Durchlaufkühler, Zapfanlagen,
Fassbier etc.

FRAGEN SIE UNS!!



Wir danken unseren Werbepartnern und Sponsoren für Ihre Unterstützung.
Wir bitten alle Mitglieder und Freunde des Vereins,
unsere Werbepartner und Sponsoren bei
ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Tennis-Zeltlager

Von Stefan Huber

Als kleines Highlight in der Saison für die Kids (5-10 Jahre) darf man immer wieder das Zeltlager erwähnen. Am Freitagnachmittag traf man sich um die Zelte aufzustellen. Hier tauchten gleich die ersten Hindernisse auf. Der Fußballplatz war so hart das man trotz des einsetzenden Regens keinen Hering gerade in den Boden bekam. Ein weiteres Hindernis war das die meisten Ihre Zelte noch nie aufgebaut oder erst gekauft hatten. Es war also was geboten, nur noch kein Tennis. Das erledigt zwischendurch unser Zellner Peter mit ungeduldig wartenden Kindern. Am Abend wurde gevespert und danach brav in die Koje gegangen. Am Samstag, nach dem Frühstück konnte man sich einigen Trainingseinheiten hingeben, die Cheftrainer Stefan Huber mit seinem Assistenten Charlie Schmidt gaben! Nach dem Mittagessen spielte man auch noch ein wenig Fußball! Die Jungs gegen die Mädels. Es gewannen unsere Weltmeister, denn im Fußball sind es ja die Mädels! Am Abend war dann richtig was geboten auf der Tennisanlage. Von ungefähr 20 Kids waren die Eltern und Geschwister mit dabei. Und

man hatte nur einen Grill (danke Herr Prümmer Georg), aber man hatte auch Zeit! Danach gab es noch etwas Livemusik mit Geschrei, auch vom „Co-achi“! Aber das sind sich ja die Kids vom Training her gewöhnt! Und so

te man die Zelte ab und reinigte die Anlage komplett. Präsident Jürgen Zellner war auf jeden Fall begeistert, wie auch die meisten Youngsters, die beschlossen das Stefan Huber, nachdem er sich gut gehalten hatte, das



TENNIS - Zeltlager 2006

ging doch der eine oder andere freiwillig früher ins Bett (warum nur! ?). Sonntag schliefen die meisten doch etwas länger und alle durften auch ausschlafen. Nach dem Frühstück bau-

nächste Jahr auch wieder ein Zeltlager veranstalten darf. Das dürft, soweit nichts dazwischen kommt, auch wieder klar sein!

Mitglieder der Vorstandschaft des SVS

Vorstand			
1. Vorstand:	Hans-Georg Moosmeier, Münchsteinach	09166/12 64	hans-georg.moosmeier@web.de
2. Vorstand	Karl-Heinz Stahinger, Abtsgreuth	09166/304	
Kassiererin:	Nicole Willner, Münchsteinach	09166/996343	SVS-kassier@vr-web.de
Beisitzer			
	Roland Schütz, Münchsteinach	09166/12 90	Roland-Schuetz@Lycos.de
	Reiner Prell, Neuebersbach	09166/13 20	
	Dieter Rössner	09166/12 52	Dieter.Roessner@sallco.de
		0160/94 75 08 52	
	Jürgen Pfänder, Münchsteinach	09166/99 63 46	
		0171/20 18 976	
	Daniela Weiß, Münchsteinach	09166/836	
Abteilungsleiter			
Fußball:	Helmut Lauterbach	09135/72 82 56	
		0170/53 60 750	
Tischtennis:	Peter Meller, Münchsteinach	09166/13 62	spmeller@web.de
Gymnastik-Kinderturnen:	Birgit Biedenbacher, Münchsteinach	09166/12 47	Birgit.Biedenbacher@t-online.de
Tennis:	Jürgen Zellner, Münchsteinach	09166/260	d.zellner@gmx.de

Internet:	www.svs-muenchsteinach.de		HaLos@web.de
Vereinschronik:	Wolfgang Reichl, Münchsteinach	09166/675	Wolfgang.W.Reichl@t-online.de

Impressum

Herausgeber:	SVS Münchsteinach		
Redaktion:	Wolfgang Reichl, Hopfenstr. 8, 91481 Münchsteinach	09166/675 0171-93 44 890	Wolfgang.W.Reichl@t-online.de
Erscheinungsweise	Vierteljährlich		
Auflage	550 Exemplare		
Druck	Münch-Druck, Neustadt (Aisch)		